



**PERSONAL RADIO  
CB-FUNKGERÄT  
SYSTÈME CB**

**Instruction Manual  
Bedienungsanleitung  
Manuel d'Instruction**

**JC 10**

JC-9101A

**CITY CALL**

We would like to thank you for choosing the Clarion Personal Radio JC 10. In order to obtain full enjoyment from this unit and to ensure proper use, be sure to read this instruction manual carefully before use. Store the manual in a safe place for future reference in case you are unsure of operational procedure or encounter problem.

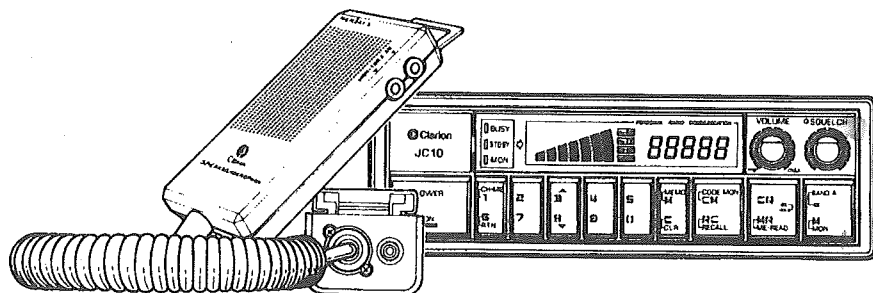
English

Wir möchten uns an dieser Stelle dafür bedanken, daß Sie sich zum Kauf des Clarion CB-Funkgeräts JC 10 entschlossen haben. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, damit Sie mit allen Funktionen des Geräts vertraut werden und sie richtig einsetzen können. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung für zukünftiges Nachschlagen oder auftretende Problemfälle griffbereit auf.

Deutsch

Nous voudrions vous remercier d'avoir choisi le système CB JC 10 Clarion. Afin d'apprécier et d'utiliser correctement cet appareil, veuillez lire ce manuel attentivement et dans son intégrité. Veuillez garder ce manuel dans un endroit sûr pour de futures références dans le cas où vous rencontreriez des problèmes ou si vous n'étiez pas certain de certaines procédures d'utilisation.

Français



# 1. VOR INBETRIEBNAHME

- Dieses Gerät ist für den Einbau in Fahrzeuge mit 12 V Gleichstrom, Minus an Masse vorgesehen. Falls Ihr Fahrzeug mit einer 24 V Anlage versehen ist, so ziehen Sie für den Einbau Ihren Fachhändler zu Rate.
- Das JC 10-Funkgerät darf nicht abgeändert bzw. durch eigenmächtige Eingriffe modifiziert werden. Wenden Sie sich im Störfalle an Ihren Fachhändler.
- Wählen Sie einen Einbauort, wo das Gerät weder Staub, zu starker Wärme noch direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist. Bei Installation der Antenne im Freien, z.B. auf dem Dach eines Gebäudes, muß darauf geachtet werden, daß die Antenne ausreichend vor Blitzschlag geschützt ist.

# 2. HAUPTGERÄT UND ZUBEHÖR

Das JC10 wird mit den folgend aufgeführten Zubehörteilen geliefert. Vergewissern Sie sich bitte, daß alles in der Verpackung enthalten ist.

- |                             |        |
|-----------------------------|--------|
| 1. (JC10) Hauptgerät        | 1 Stk. |
| 2. Mikrophon/Lautsprecher   | 1 Stk. |
| 3. Einbausatz A             | 1 PC.  |
| 4. Einbausatz B             | 1 PC.  |
| 5. Zubehörsatz A            |        |
| Knopf                       | 4 Stk. |
| 6. Zubehörsatz B            |        |
| Sechskantschraube (M5 x 14) | 4 Stk. |
| Sechskantschraube (M5 x 8)  | 1 Stk. |
| Blechschaube (M5 x 20)      | 5 Stk. |
| Klemmutter (für M5)         | 5 Stk. |
| Blechschaube (M4 x 20)      | 2 Stk. |
| Gleithalterung              | 2 Stk. |

- |                     |        |
|---------------------|--------|
| Klemmutter (für M4) | 2 Stk. |
| Kabelhalter         | 2 Stk. |

7. Zubehörsatz C
- |                                    |        |
|------------------------------------|--------|
| Y-Kabel                            | 2 Stk. |
| Erdungskabel                       | 2 Stk. |
| Kurzes Kabel mit 3-poligem Stecker | 1 Stk. |
| Litze                              | 3 Stk. |
| Verlängerungskabel                 | 1 Stk. |

8. Begleitschriften A
- |                     |   |
|---------------------|---|
| Bedienungsanleitung | 1 |
| Garantie            | 1 |

9. Sicherungssatz
- |                |        |
|----------------|--------|
| Sicherung (3A) | 1 Stk. |
| Sicherung (5A) | 4 Stk. |

# 3. KURZBESCHREIBUNG DES JC 10-FUNKGERÄTS

Dieses JC 10-Funkgerät ist für Sprechfunkverkehr über 80 Kanäle des 900 MHz UHF-Bands geeignet. Die 80 Kanäle werden hierbei in 40 untere (BAND-A) und 40 obere Kanäle (BAND-B) aufgliedert. Die Wahl zwischen BAND-A und BAND-B erfolgt über Betriebsartenwechsel. Näheres hierzu ist unter Punkt 5 beschrieben.

## < Betriebsart I >

Bei Betriebsart I werden die unteren 40 Kanäle (BAND-A) belegt.

Kanal 1 dieser 40 Kanäle ist der "Datenkanal". Kanäle 2 bis 40 dienen als "Sprechkanäle".

Das Gerät ist mit einer Funktion versehen, die automatisch bestimmt, welcher der Kanäle 2 bis 40 frei ist. Gleichzeitig werden die not-

wendigen Daten übermittelt, um die Station, mit der Funkverbindung gewünscht wird, zum freien Kanal zu steuern.

## < Betriebsart II >

Bei Betriebsart zwei werden die oberen 40 Kanäle (BAND-B) belegt.

Der erste Kanal der oberen 40 Kanäle ist der "Datenkanal".

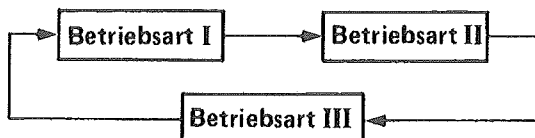
Die anderen 39 Kanäle dienen als "Sprechkanäle".

## < Betriebsart III >

Betriebsart III sind die oberen 39 Kanäle von BAND-B zugewiesen. Kanalwahl erfolgt manuell.

## 4. BETRIEBSARTENWECHSEL

Die Betriebsart wird gewechselt, indem man im Bereitschaftszustand erst die CLR-Taste und dann die MON-Taste drückt. Es wird folgendermaßen gewechselt:



**Betriebsart I** Die BAND-A-Anzeige leuchtet auf und die fünfstellige Rufnummer erscheint.

**Betriebsart II** Die BAND-A-Anzeige leuchtet nicht auf und die fünfstellige Rufnummer erscheint.

**Betriebsart III** Die BAND-A-Anzeige leuchtet nicht auf und die zweistellige Kanalnummer erscheint.

Deutsch

## 5. ANWENDUNG-BETRIEBSARTEN I UND II

### 5-1. Rufnummern

#### A. Was sind Rufnummern?

Die Rufnummern sind die frei wählbaren fünfstelligen Nummern, die auf dem JC 10-Funkgerät angezeigt werden.

Wenn man das JC 10-Funkgerät also mit einem Telefon vergleicht, könnte man sagen, daß es sich bei diesen Nummern um "Telefonnummern" handelt.

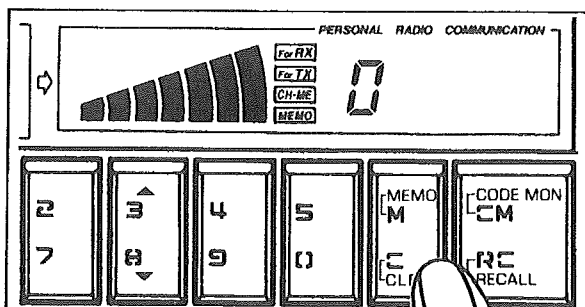
- Wenn eine oder mehrere Stationen die gleiche Nummer voreingestellt haben, kann einfach durch Drücken der Sprech-taste eine Sprech-verbinding hergestellt werden. Es brauchen keine Kanäle angewählt zu werden.
- Wenn verschiedene Stationen mit derselben Rufnummer sich im Bereitschaftszustand befinden, kann eine Station alle Stationen mit

derselben Rufnummer durch leichten Druck auf die Sprech-taste rufen (Gruppenempfang).

- Stationen mit unbekanntem Rufnummern können per Abhör-Suchlauffunktion empfangen werden. Man kann sich jedoch nicht in den Sprechverkehr der empfangenen Gruppen einmischen.
- Mit der Rufnummer **00000** kann man mit Leuten sprechen, deren Rufnummer man nicht kennt. Diese Nummer ist hilfreich, wenn man sich in unbekanntem Gegenden Informationen geben lassen möchte, oder wenn man Stationen ungezielt rufen will.

#### B. Einstellen der Rufnummer

Drücken Sie im Bereitschaftszustand die CLR-Taste. Die Anzeige der Rufnummern erlischt und es erscheint stattdessen eine einzelnen Null.



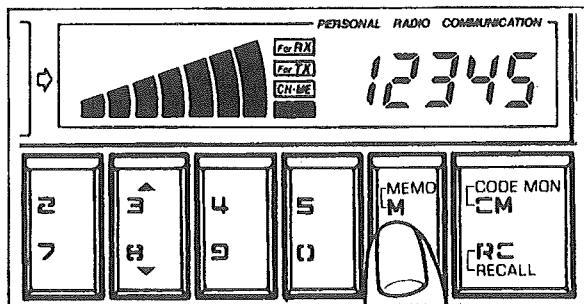
Geben Sie über die Zifferntasten eine fünf-stellige Rufnummer ein. Wenn man sich vertippt hat oder die Nummer ändern will, kann man dies durch erneutes Drücken der CLR-Taste und Neueingeben der korrekten Nummer korrigieren.

## C. Speichern der Rufnummer

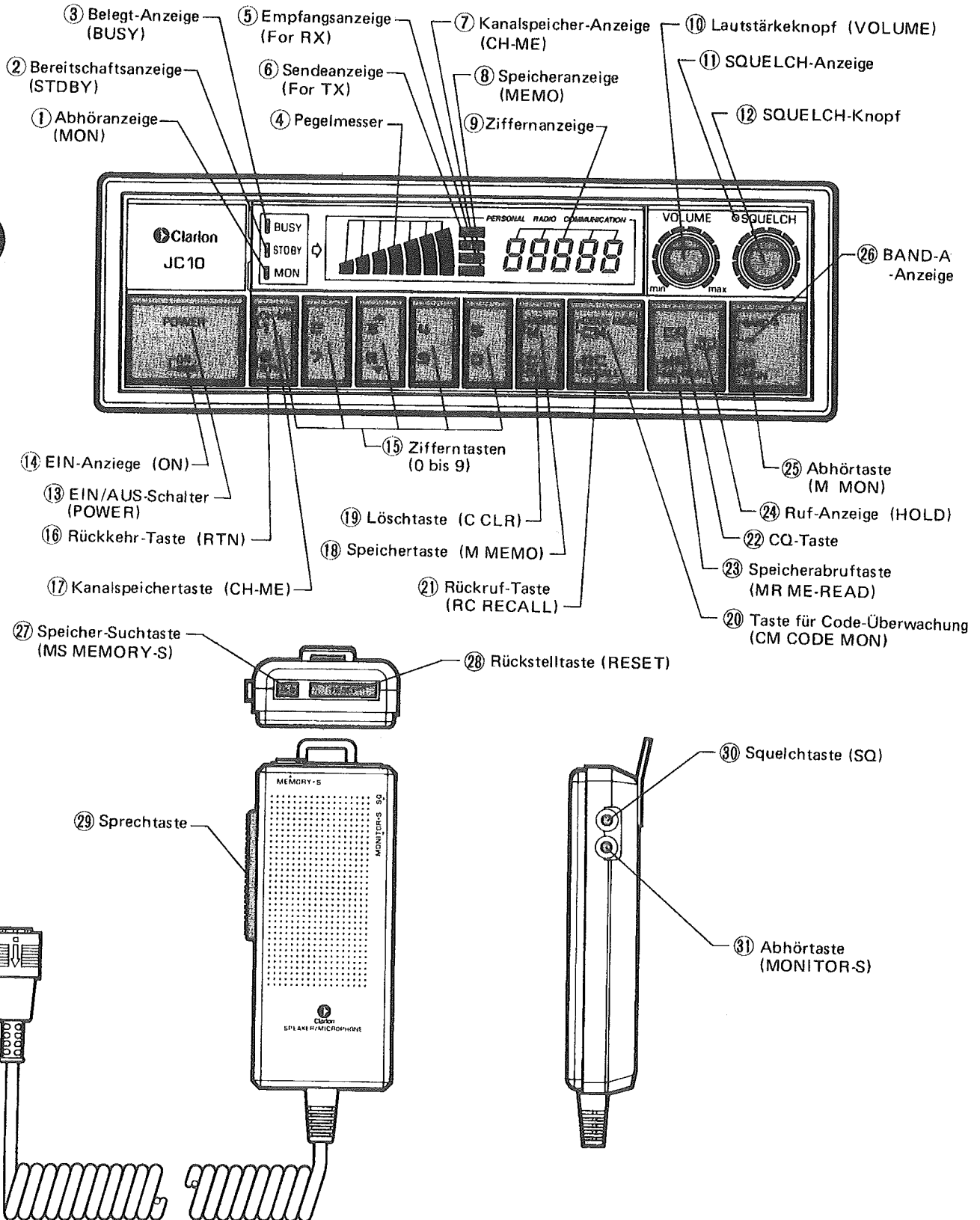
IM JC10 können für Betriebsarten I and II zehn Rufnummern gespeichert werden. Die Zifferntasten (0 bis 9) beinhalten hierbei die jeweilige Rufnummer.

- **Eingeben der Rufnummern**  
Geben Sie die einzuspeichernde Rufnummer wie zuvor bereits beschrieben ein. Drücken Sie danach die Speichertaste [M] (MEMO), wonach die Speicheranzeige [MEMO] neun Sekunden lang aufleuchtet. Drücken Sie in diesem Zeitraum die gewünschte Speichernummer (Zifferntaste). Die Speichernummer wird kurz angezeigt, worauf wieder die Rufnummer erscheint und der Speichervorgang beendet ist.

- **Abrufen der gespeicherten Rufnummern**  
Drücken Sie die Speicher-Abruftaste [MR] und danach die gewünschte Speichertaste. Die Speichernummer wird kurzzeitig angezeigt, wonach die Rufnummer erscheint.
- **Speichersuchlauf**  
Durch Drücken der Speicher-Suchtaste [MS] lassen sich die eingespeicherten Rufnummern in numerischer Reihenfolge abrufen. Die Speicher-Suchlauffunktion arbeitet im Bereitschaftszustand und in der Abhörbetriebsart.



## 5-2. Bezeichnungen und Funktionen der Bedienungselemente




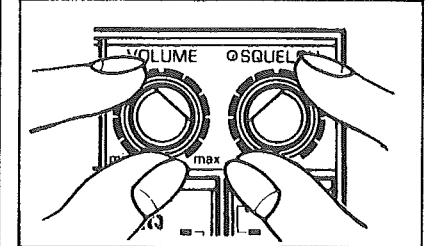
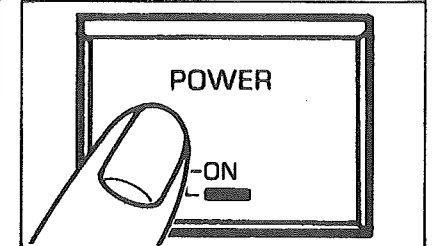
- ① **Abhöranzeige (MON)**  
Leuchtet nach Drücken der Abhörtaste (MON) auf. Die Anzeige blinkt während des Abhör-Suchlaufs auf, um anzuzeigen, daß eine der voreingestellten Rufnummern empfangen wird, mit der Sprechfunk möglich ist.
- ② **Bereitschaftsanzeige (STDBY)**  
Leuchtet im Bereitschaftszustand auf, um anzuzeigen, daß das JC 10-Funkgerät auf den Steuerkanal eingestellt ist.
- ③ **Belegt-Anzeige (BUSY)**  
Zeigt an, daß Sprechverkehr möglich ist. Die Anzeige blinkt, wenn das Gerät nach einem freien Kanal sucht.
- ④ **Pegelmesser**  
Zeigt die Intensität des Eingangssignals bzw. die Ausgangsleistung an.
- ⑤ **Empfangsanzeige (For RX)**  
Es wird die Rufnummer angezeigt, die bei der Code-Überwachung für Bereitschaftsempfang verwendet wird.
- ⑥ **Sendeanzeige (For TX)**  
Es wird die Rufnummer angezeigt, die bei der Code-Überwachung zum Rufen verwendet wird.
- ⑦ **Kanalspeicher-Anzeige (CH-ME)**  
Zeigen, daß die Sprechkanäle und Rufnummern im Gerät gespeichert werden.
- ⑧ **Speicheranzeige (MEMO)**  
Leuchtet während des Speicherbetriebs auf.
- ⑨ **Ziffernanzeige**  
Zeigt Rufnummern und die Speichernummern an.
- ⑩ **Lautstärkeknopf (VOLUME)**  
Für die Einstellung der Empfangsaustärke.
- ⑪ **SQUELCH-Anzeige**  
Wenn diese Anzeige aufleuchtet kann der Squelchpegel mit dem Squelchknopf eingestellt werden. Solange die Anzeige nicht aufleuchtet wird der Squelch automatisch eingeregelt.
- ⑫ **SQUELCH-Knopf**  
Für manuelle Einregelung des Squelchpegels.
- ⑬ **EIN/AUS-Schalter (POWER)**  
Zum Ein- und Ausschalten des Geräts.
- ⑭ **EIN-Anzeige (ON)**  
Leuchtet auf, wenn das Gerät eingeschaltet ist.
- ⑮ **Zifferntasten (0 bis 9)**  
Für die Einstellung bzw. Speicherung der Rufnummern.
- ⑯ **Rückkehr-Taste (RTN)**  
Nach Drücken dieser Taste im Bereitschaftszustand werden die mit der Kanalspeicherfunktion eingespeicherten Kanäle und Rufnummern abgehört.
- ⑰ **Kanalspeichertaste (CH-ME)**  
Durch Drücken dieser Taste während des Sprechverkehrs wird der verwendete Kanal und die Rufnummer gespeichert.
- ⑱ **Speichertaste (M MEMO)**  
Zum Einspeichern von Rufnummern zuerst diese Taste und danach die gewünschte Speichernummertaste drücken.
- ⑲ **Löschtaste (C CLR)**  
Diese Taste wird gebraucht, wenn die Einstellung einer neuen Rufnummer gewünscht wird. Die voreingestellte Nummer wird durch Drücken der Taste gelöscht.
- ⑳ **Taste für Code-Überwachung (CM CODE MON)**  
Wenn nach Drücken dieser Taste binnen neun Sekunden zwei Speichernummern eingegeben werden, stellt sich das Gerät auf Bereitschaftsempfang dieser beiden Rufnummern.
- ㉑ **Rückruf-Taste (RC RECALL)**  
Diese Taste wird gebraucht, wenn eine bestimmte Rufnummer gewünscht wird, wenn Stationen zurückgerufen werden sollen, die den Sprechbereich verlassen haben, oder wenn Station mit derselben Rufnummer hereingebracht werden sollen.
- ㉒ **CQ-Taste**  
Wenn das Gerät nicht auf Sprechverkehr gestellt ist, stellt die Rufnummer auf **00000** ein. Die Ruf-Anzeige (HOLD) leuchtet auf, wenn ein allgemeiner Ruf gemacht wird, oder wenn man von einer anderen Station gerufen wird. Wenn diese Taste bei Aufleuchten der Ruf-Anzeige (HOLD) gedrückt wird, stellt sich das Gerät auf Sprechverkehr ein.
- ㉓ **Speicherabruf-taste (MR ME-READ)**  
Diese Taste, gefolgt von der gewünschten Speichernummertaste, drücken, um eine gespeicherte Rufnummer abzurufen.
- ㉔ **Ruf-Anzeige (HOLD)**  
Leuchtet auf, wenn ein allgemeiner Ruf gemacht wird, oder wenn man von einer anderen Station gerufen wird.
- ㉕ **Abhörtaste (M MON)**  
Für Empfang auf einem Sprechkanal.
- ㉖ **BAND-A-Anzeige**  
Wenn diese Anzeige aufleuchtet, ist das Gerät auf BAND-A gestellt (untere 40 Kanäle, 933,0125–933,9875).

## Mikrofon

- ㉗ **Speicher-Suchtaste (MS MEMORY-S)**  
Nach Drücken dieser Taste werden die gespeicherten Rufnummern in numerischer Reihenfolge abgerufen.
- ㉘ **Rückstell-taste (RESET)**  
Durch Drücken dieser Taste wird das Gerät von Sprechverkehr bzw. Abhörbetrieb auf Betriebsbereitschaft zurückgestellt.
- ㉙ **Sprechtaste**  
Nach Drücken dieser Taste im Bereitschaftszustand beginnt das Gerät mit der Suche nach einem freien Sprechkanal. Die Taste wird zum Senden gedrückt, zum Empfangen losgelassen.
- ㉚ **Squelchtaste (SQ)**  
Zum Umschalten zwischen automatischem Squelch und manuellem Squelch. Wenn die Squelchanzeige aufleuchtet, kann die Squelcheinstellung per Hand durchgeführt werden.
- ㉛ **Abhörtaste (MONITOR-S)**  
Wie ㉕ Monitortaste (MON).

## 5-3. Funkverkehr

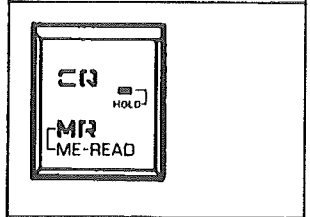
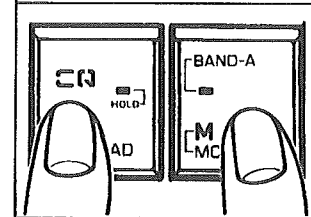
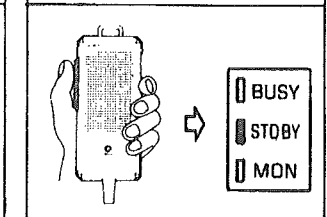
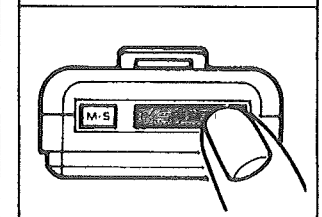
### A. Vorbereitungen

<p><b>1</b> Verbindungen überprüfen</p> <p>"CHECK" OK</p> 	<p><b>2</b> Den Lautstärkeknopf auf 10-Uhr-Position einstellen und den Squelchknopf ganz nach rechts drehen.</p> 	<p><b>3</b> Gerät eingeschaltet (POWER ON) Empfangsbereit (STDBY)</p> 
---	---	---

Deutsch

- Überprüfen Sie, daß Stromzuleitungen und Erdungskabel gut angeschlossen sind.
- Überprüfen Sie, ob Antenne bzw. Mikrofon richtig angeschlossen sind.
- Drücken Sie die EIN/AUS-Taste (POWER).
- Das JC 10-Funkgerät ist eingeschaltet, wenn die EIN-Anzeige (ON) aufleuchtet und eine fünfstellige Nummer angezeigt wird.
- Zur Einstellung müssen die Knöpfe für Lautstärke (VOLUME) und SQUELCH gedrückt werden, wobei sie herauspringen. Drücken Sie die Knöpfe nach der Einstellung wieder zurück, wodurch verhütet wird daß die Knöpfe aus Versehen verstellt werden.

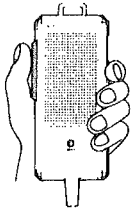
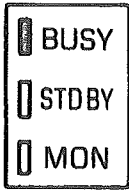
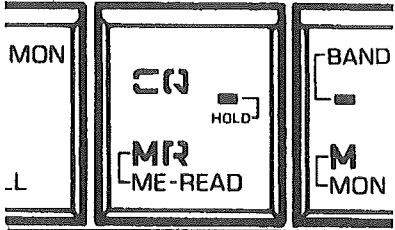
### B. Empfangen

<p><b>1</b> Wenn die Station über die 00000 (allgemeiner Ruf) gerufen wird, leuchtet die Ruf-Anzeige (HOLD) auf.</p> 	<p><b>2</b> Wenn eine dieser Tasten innerhalb 30 Sekunden nach Aufleuchten der Ruf-Anzeige (HOLD) gedrückt wird, ist Sprechverkehr möglich.</p> 	<p><b>3</b> Die Bereitschaftsanzeige (STDBY) wird nach 30 Sekunden aufleuchten, wenn keine der Tasten gedrückt wurde.</p> 	<p><b>4</b> Nach Beendigung des Sprechverkehrs die Rückstelltaste (RE-SET) drücken.</p> 
--	---	--	---

Wenn die eigene Station im Bereitschaftszustand für allgemeinen Ruf über die Rufnummer 00000 gerufen wird, erklingt ein Piepton und die Ruf-Anzeige (HOLD) leuchtet auf. Durch Drücken der QC-Taste, der Sprech- oder der Abhörtaste (MON) innerhalb 30 Sekunden nach Aufleuchten der Ruf-Anzeige, kann der Ruf entgegengenommen werden. Wenn innerhalb der 30 Sekunden keine der Taste gedrückt wird, stellt sich das Gerät wieder auf Betriebsbereitschaft. Wenn die Sprech- oder Abhörtaste für Sprechverkehr gedrückt wird, erfolgt eine akustische Bestätigung, wonach mit der anderen Station gesprochen werden kann.

Bei diesem JC 10-Gerät sind die ersten 0,2 Sekunden der Übertragung von Computerdaten vorbehalten. Man sollte also erst nach erklingen des Tons zu sprechen beginnen. Nach 5 Minuten andauernden Sprechverkehrs stoppt die Übertragung. Zur Fortsetzung des Sprechverkehrs die Sprech- oder Abhörtaste drücken. Wenn 5 Minuten lang kein Sende- bzw. Empfangsvorgang vorliegt, stellt sich das Gerät auf Betriebsbereitschaft zurück. Die Unterbrechung der Funkverbindung wird durch 5-maliges Piepen angezeigt.

## C. Senden

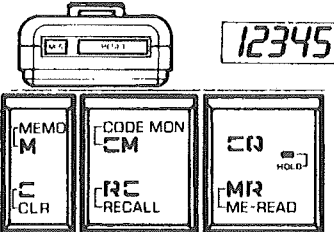
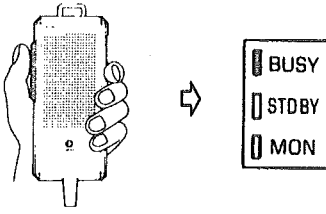
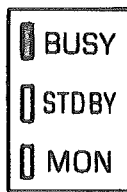
<p><b>1</b> Bestätigung der Betriebsbereitschaft Ruf über <b>00000</b></p>	<p><b>2</b> Die Belegt-Anzeige (BUSY) blinkt, während das Gerät nach einem freien Sprechkanal sucht.</p>	<p><b>3</b> Wenn ein freier Kanal gefunden ist, wird dies durch einen Piepton und Aufleuchten der Ruf-Anzeige (HOLD) bestätigt.</p>
<p>Sprechtaste drücken</p> 		

Drücken Sie die Sprechtaste. Die Belegt-Anzeige (BUSY) blinkt, während das Gerät nach einem freien Kanal sucht. Wenn ein freier Kanal gefunden ist, wird dies durch einen Piepton und Aufleuchten der Ruf-Anzeige (HOLD) bestätigt.

Wenn der Steuerkanal belegt ist, leuchten sowohl die Ruf-Anzeige (HOLD) als auch die Belegt-Anzeige (BUSY) auf. Der Vorgang muß in diesem Fall wiederholt werden.

Deutsch

## D. Gezielter Ruf (wenn eine bestimmte Station gerufen werden soll)

<p><b>1</b> Bestätigung der Betriebsbereitschaft und Einstellen der Rufnummer.</p>	<p><b>2</b> Die Sprechtaste drücken. Die Belegt-Anzeige (BUSY) blinkt, während das Gerät nach einem freien Sprechkanal sucht.</p>	<p><b>3</b> Wenn ein freier Kanal gefunden ist, wird dies durch einen Piepton und Aufleuchten der Ruf-Anzeige (HOLD) bestätigt.</p>
		

Eingabe einer bestimmten Rufnummer ermöglicht gezielten Sprechverkehr mit einer bekannten Station (z.B. Freund, Haus oder Firma **00000** ).

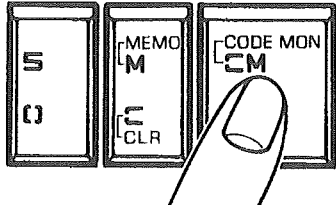
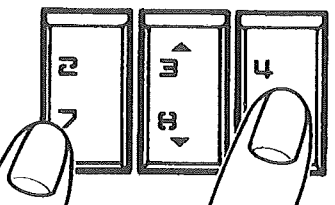
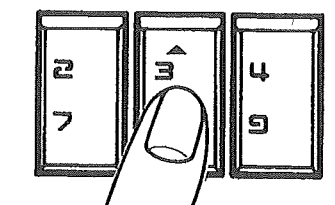
Zunächst muß die Rufnummer der anderen Station eingegeben werden. Hier ist es besonders hilfreich, wenn man jene Stationen, mit denen man oft Verbindung hat, im Gerät vorspeichert. Nach Drücken der Sprechtaste blinkt die Belegt-Anzeige (BUSY), während das Gerät nach einem freien Sprechkanal sucht. Wenn ein Kanal gefunden ist, erklingt ein Piepton und die

Belegt-Anzeige (BUSY) leuchtet auf um anzuzeigen, daß Sprechverkehr möglich ist. Ein weiteres Piepen bedeutet, daß Steuerdaten zu der wartenden Station mit der entsprechenden Rufnummer geschickt werden. Wenn keine Reaktion erfolgt, kann man versuchen, die Station durch Drücken der Rückruf-Taste (RECALL) hereinzubekommen.

Wenn man selbst auf diese Weise gerufen wird, sind zunächst drei Pieptöne zu hören, wobei die Betriebsart für Sprechverkehr gewählt wird. Hierdurch können allgemeiner und gezielter Ruf unterschieden werden.



## E. Code-Überwachung (ermöglicht Bereitschaftsempfang von zwei weiteren Rufnummern)

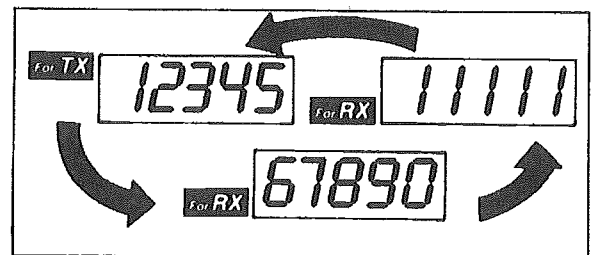
<p><b>1</b> Zuerst sicherstellen, daß sich das Gerät im Bereitschaftszustand befindet und daß der Abhör-Suchlauf gestoppt ist. Danach die Taste für Code-Überwachung (CM) drücken.</p>	<p><b>2</b> Die beiden den gewünschten Rufnummern entsprechenden Speichernummern drücken.</p>	<p><b>3</b> Wenn nur eine Rufnummer eingestellt werden soll, dieselbe Speichernummer zweimal drücken.</p>
		

Deutsch

Mit der Code-Überwachungsfunktion läßt sich das Gerät so einstellen, daß es neben der Station, mit der man in Sprechverbindung steht, für zwei weitere Stationen empfangsbereit ist. Diese Funktion kann eingesetzt werden, wenn das Gerät empfangsbereit ist, oder wenn der Abhör-Suchlauf gestoppt ist.

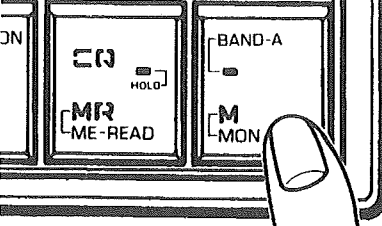
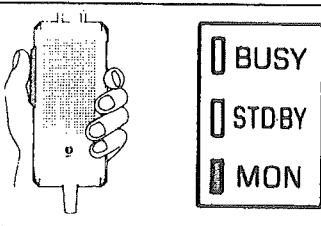
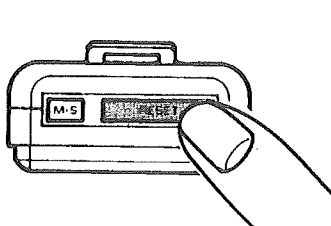
Drücken Sie die Taste für Code-Überwachung (CODE MON) gefolgt von zwei gewünschten Speichernummern. Wenn der Bereitschaftsempfang nur für einen Sender erfolgen soll, so drücken Sie die Speichernummer dieses Senders zweimal. Die beiden eingestellten Rufnummern für Empfangsbereitschaft (For RX) und die

Rufnummer, mit der gerade Sprechverkehr besteht (For TX) werden angezeigt.



\* Die Code-Überwachung wird gelöscht, sobald auf eine andere Betriebsart umgeschaltet wird.

## F. Abhör-Suchlauf (automatischer Kanalspeicher)

<p><b>1</b> Sprechkanäle können frei abgehört werden.</p>	<p><b>2</b> Wenn die Nummer des empfangenen Kanals mit der eigenen identisch ist, erklingt ein Piepton und die Abhör-Anzeige (MON) blinkt, wonach Sprechverkehr möglichst ist.</p>	<p><b>3</b> Die Rücksteltaste (RESET) drücken, um das Gerät wieder auf Betriebsbereitschaft zu stellen.</p>
		

Mit der Abhör-Suchfunktion kann der Sprechverkehr zwischen anderen Stationen, deren Rufnummer unbekannt ist, empfangen werden.

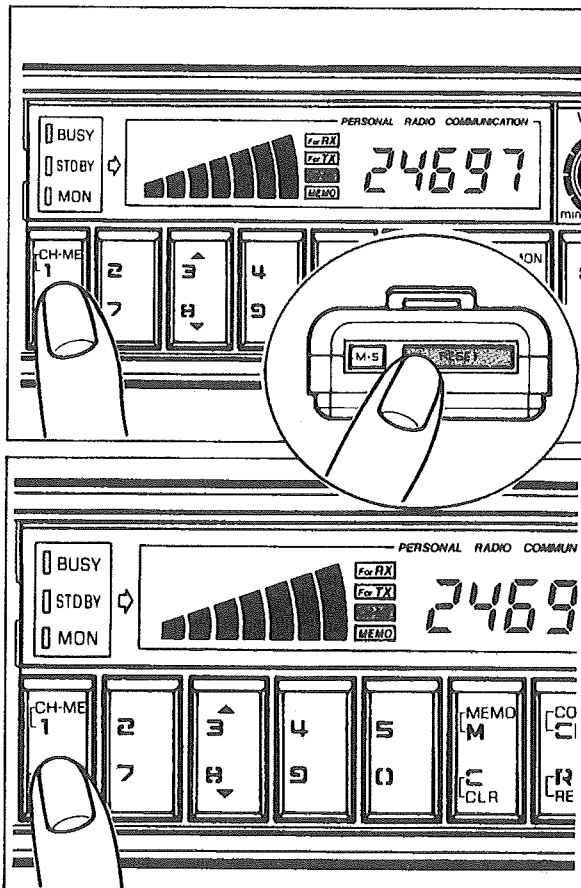
Nach Drücken der Abhörtaste (MON) können Sprechkanäle wahllos empfangen werden und, wenn die Rufnummer der anderen Station identisch mit der eigenen ist, deren Sprechverkehr unterbrochen werden.

Nach erstmaligem Drücken der Taste werden zunächst die Sprechkanäle abgehört, die man in den letzten 5 Minuten benutzt hatte.

Es werden alle Kanäle abgehört, wenn Sie die

Taste ein zweites Mal drücken. Der Suchlauf stoppt, sobald auf einem Kanal eine Sprechverbindung ausgemacht wurde. Wenn weitergesucht werden soll, drücken Sie die Taste erneut. Wenn eine identische Rufnummer empfangen wird, erklingt der Piepton und die Abhöranzeige (MON) beginnt zu blinken. Wenn Sie zu diesem Zeitpunkt die Sprechstaste drücken, können Sie mit der anderen Station sprechen. Die Rufnummer kann während des Empfangs in der Abhörbetriebsart eingestellt werden.

## G. Kanalspeicher



Diese Funktion wird gebraucht, um die Rufnummer und den Sprechkanal in der Sprechverkehr-Betriebsart zu speichern. Dies ist bei Gruppen-Sprechverkehr nützlich, wenn man die Gruppe verläßt und den Steuerkanal belegt, danach aber wieder zur Gruppe zurückzufinden möchte.

Wenn während des Empfangs die Kanalspeicher-taste (CH-ME) gedrückt wird, leuchtet die Kanalspeicheranzeige (CH-ME) auf, wobei Ruf- und Kanalnummer eingespeichert werden. Die eingespeicherten Daten bleiben bis 15 Minuten nach Beendigung des Sprechverkehrs d.h. Drücken der Rücksteltaste (RESET) erhalten. Abhören des in den Speicher eingegebenen Kanals ist möglich, wenn innerhalb von 15 Minuten die Rückkehr-Taste (RTN) gedrückt wird.

Die gespeicherten Daten werden nach einem Ruf-Versuch gelöscht.

# 6. ANWENDUNG-BETRIEBSART III

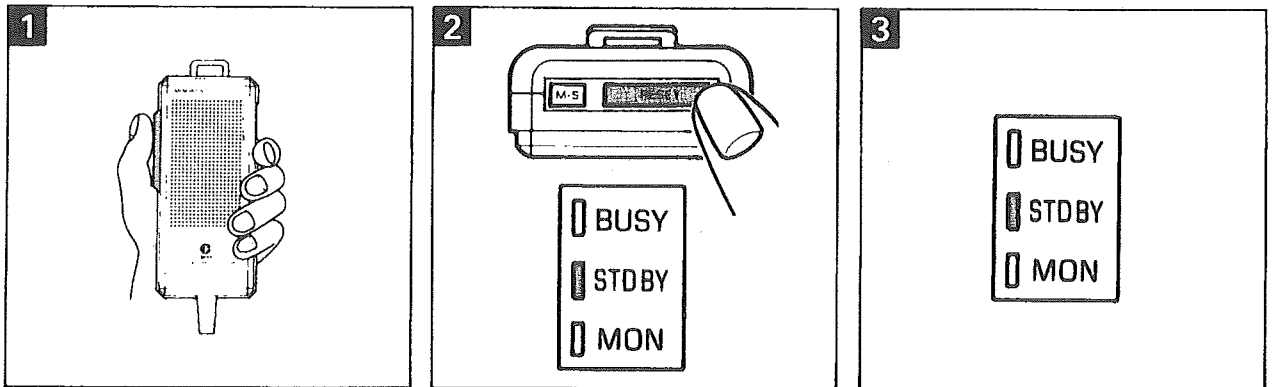
## 6-1. Rufnummern (Code Squelch)

Bei Betriebsart III werden die Rufnummern gebraucht, um den Code-Squelch freizugeben. Der Code-Squelch ist die Funktion, durch die Ton aus dem Lautsprecher geschickt wird, sobald eine Station von einer anderen Station gerufen wird, deren Rufnummer und Kanal identisch ist.

Deutsch

- Sprechverkehr mit der anderen Station ist nur mit der Sprech- oder Abhörtaste möglich, wenn Rufnummern und Kanäle bereits bestimmt wurden.

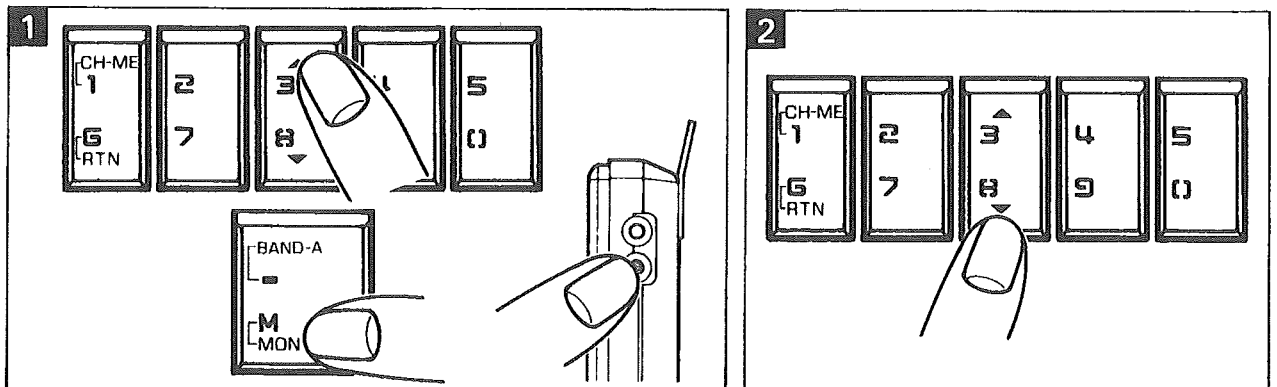
- Durch Drücken der Rückstelltaste (RESET) kann auf Code-Squelch gestellt werden, wobei die Bereitschaftsanzeige [STDBY] zu blinken beginnt.
- Der Code-Squelch kann durch einen beliebigen Bedienungsvorgang freigegeben werden, wobei die Bereitschaftsanzeige [STDBY] aufhört zu blinken.
- Die Einstellung der Rufnummern erfolgt wie bei Betriebsarten I und II.



## 6-2. Einstellen des Kanals

Bei Drücken einer der Zifferntasten von [1] bis [5], der Abhörtaste [MON] oder der Abhör-Suchtaste [MONITOR S.] des Mikrofons wird sich die Kanalnummer fortlaufend erhöhen.

Die Kanalnummer wird sich vermindern, wenn eine der Zifferntasten von [6] bis [0] gedrückt wird. Die Kanal-Verstellung stoppt, wenn die betreffende Taste losgelassen wird.

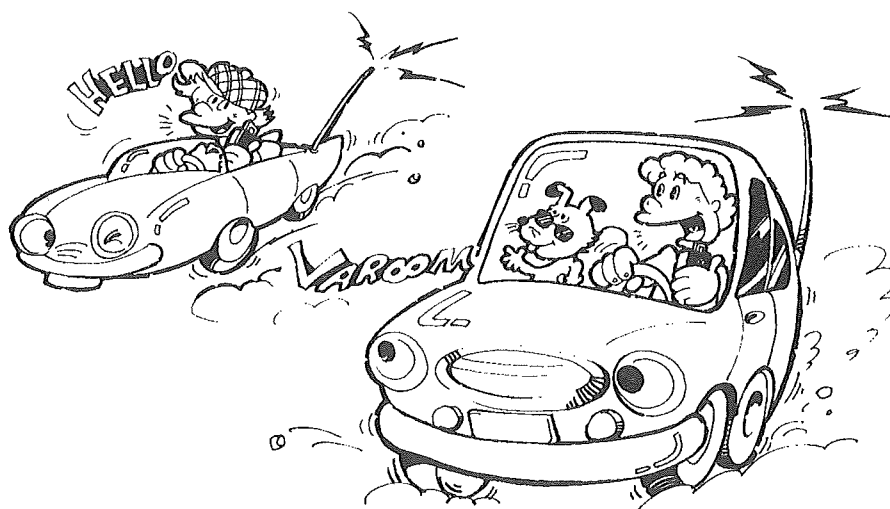
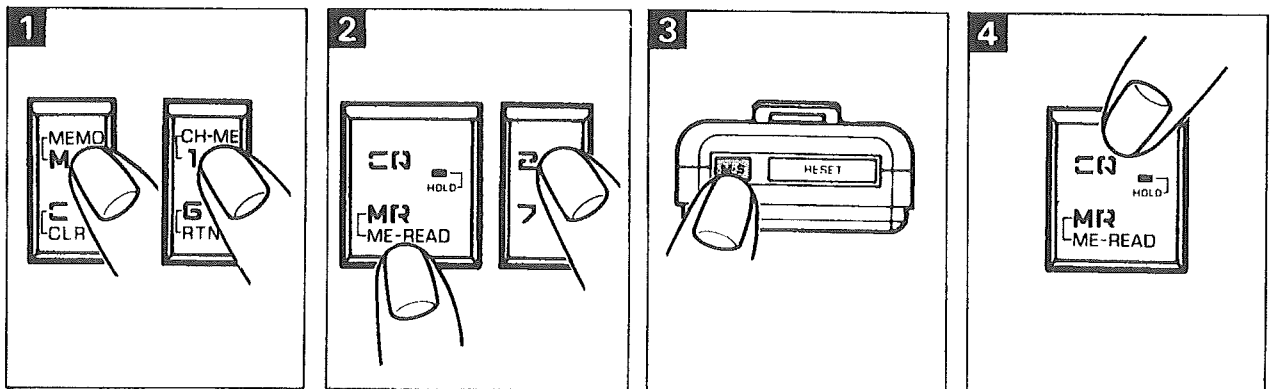


## 6-3. Speichern des Kanals

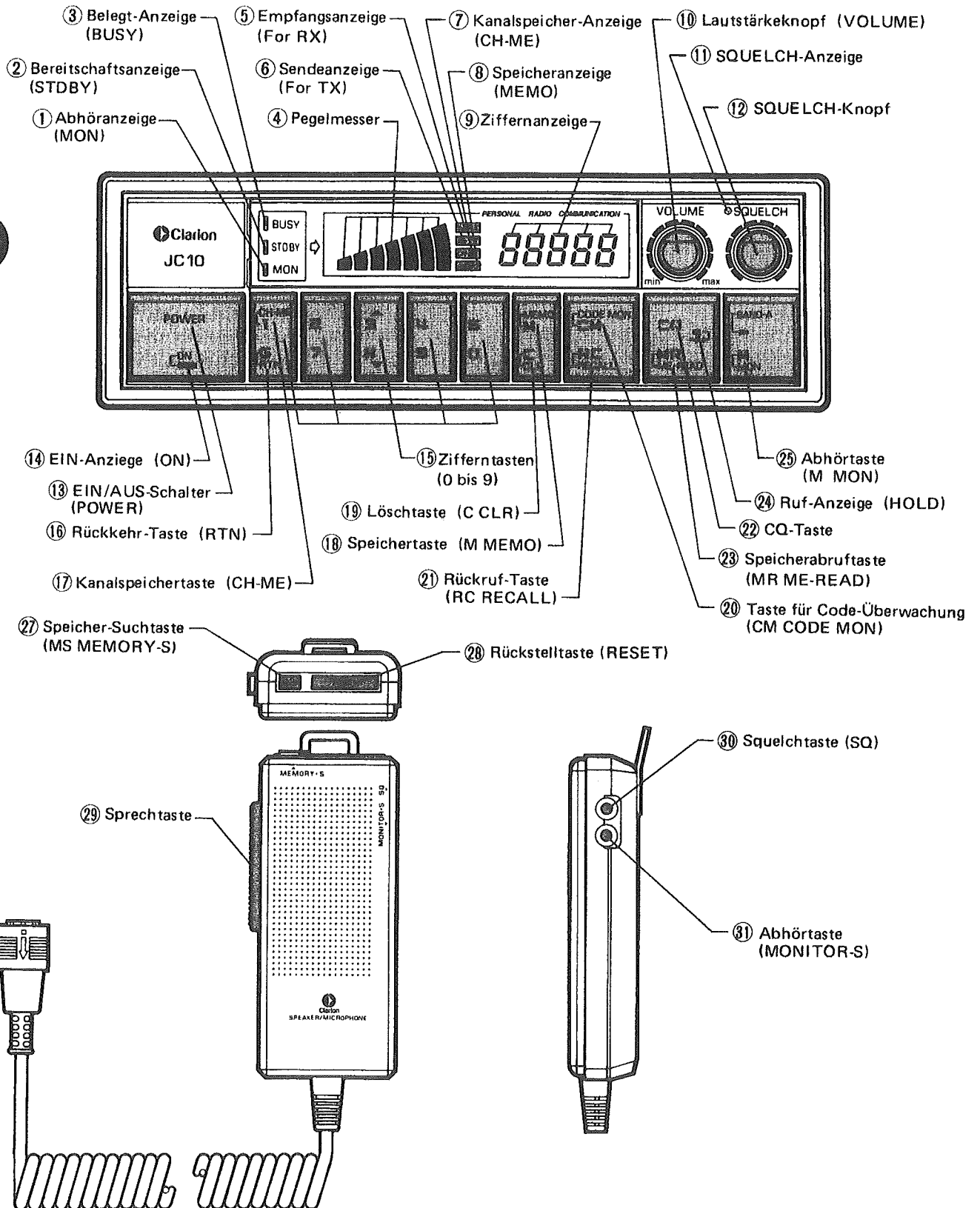
Im JC-10 können bis zu fünf Kanäle gespeichert werden. Zur Einspeicherung dienen die Zifferntasten (1) bis (5).

- Eingabe des Kanals**  
 Stellen Sie den Kanal wie oben beschrieben ein. Drücken Sie die Speichertaste [M] (MEMO). Die Kanalanzeige verschwindet und die Speicheranzeige [MEMO] leuchtet 9 Sekunden lang auf. Drücken Sie in diesem Zeitraum die gewünschte Zifferntaste. Die Speichernummer wird kurzzeitig angezeigt, wonach wieder die Kanalnummer erscheint, um anzugeben, daß der Vorgang beendet ist.
- Abrufen der Kanäle**  
 Drücken Sie die Speicherabruf-taste [MR] und danach die gewünschte Speichernummer-Taste, um den eingespeicherten Kanal abzurufen. Die Speichernummer wird kurzzeitig angezeigt, wonach der Kanal auf der Anzeige erscheint.

- Speicher-Suchlauf**  
 Nach Drücken der Speicher-Such-taste [MS] werden die eingespeicherten Kanäle nacheinander abgerufen. Drücken Sie die Speicher-Such-taste. Die Ausgabe der Kanäle beginnt mit dem Kanal, der zuletzt abgerufen wurde. Der Kanal wird nach der Speichernummer angezeigt. Wenn die Taste weiterhin gedrückt wird, werden die Kanäle fortlaufend ausgegeben.
- QC-Taste**  
 Die benutzte Kanalnummer wird bei Drücken der QC-Taste gespeichert und die in Speicher 1 eingegebene Kanalnummer ausgegeben. Die Ruf-Anzeige (HOLD) leuchtet bei Einspeicherung der Kanalnummer auf. Wenn die Taste erneut gedrückt wird, wird die Kanalnummer im Gerät eingestellt, wobei die Ruf-Anzeige (HOLD) erlischt.



## 6-4. Bezeichnungen und Funktionen der Bedienelemente



Deutsch

- ① **Abhöranzeige (MON)**  
Bei Betriebsart III funktionslos.
- ② **Bereitschaftsanzeige (STDBY)**  
Leuchtet in der Code-Squelch-Betriebsart bei jeder Bedienung auf, um stattfindenden Empfang anzuzeigen.
- ③ **Belegt-Anzeige (BUSY)**  
Leuchtet bei Drücken der Sprechaste des Mikrofons auf, um anzuzeigen, daß die Übermittlung stattfindet.
- ④ **Pegelmesser**  
Zeigt die Intensität des Eingangssignals bzw. die Ausgangsleistung an.
- ⑤ **Empfangsanzeige (For RX)**  
Bei Betriebsart III funktionslos.
- ⑥ **Sendeanzeige (For TX)**  
Bei Betriebsart III funktionslos.
- ⑦ **Kanalspeicher-Anzeige (CH-ME)**  
Bei Betriebsart III funktionslos.
- ⑧ **Speicheranzeige (MEMO)**  
Leuchtet während des Speicherbetriebs auf.
- ⑨ **Ziffernanzeige**  
Zeigt Rufnummern, Kanäle und Speichernummern an. Bei Betriebsart III wird immer die Kanalnummer angezeigt.
- ⑩ **Lautstärkeknopf (VOLUME)**  
Für die Einstellung der Empfangslautstärke.
- ⑪ **SQUELCH-Anzeige**  
Wenn diese Anzeige aufleuchtet kann der Squelchpegel mit dem Squelchknopf eingestellt werden. Solange die Anzeige nicht aufleuchtet wird der Squelch automatisch eingeregelt.
- ⑫ **SQUELCH-Knopf**  
Für manuelle Einregelung des Squelchpegels.
- ⑬ **EIN/AUS-Schalter (POWER)**  
Zum Ein- und Ausschalten des Geräts.
- ⑭ **EIN-Anzeige (ON)**  
Leuchtet auf, wenn das Gerät eingeschaltet ist.
- ⑮ **Zifferntasten (0 bis 9)**  
Für die Einstellung der Kanal- und Speichernummern.
- ⑯ **Rückkehr-Taste (RTN)**  
Bei Betriebsart III funktionslos.
- ⑰ **Kanalspeichertaste (CH-ME)**  
Bei Betriebsart III funktionslos.
- ⑱ **Speichertaste (M MEMO)**  
Zum Einspeichern von Kanalnummern zuerst diese Taste und danach die gewünschte Speichernummertaste drücken.
- ⑲ **Löschtaste (C CLR)**  
Diese Taste wird gebraucht, wenn die Einstellung einer neuen Rufnummer gewünscht wird. Die Voreingestellte Nummer wird durch Drücken der Taste gelöscht.  
Zusätzlich kann die Betriebsart gewechselt werden, wenn nach dieser Taste die Abhörtaste (MON) gedrückt wird.
- ⑳ **Taste für Code-Überwachung (CM CODE MON)**  
Die Rufnummer wird angezeigt, während diese Taste gedrückt gehalten wird.
- ㉑ **Rückruf-Taste (RC RECALL)**  
Die Rufnummern wird angezeigt, während diese Taste gedrückt gehalten wird.
- ㉒ **CQ-Taste**  
Bei Drücken dieser Taste wird die gerade benutzte Kanalnummer in den Speicher eingegeben.
- ㉓ **Speicherabrufaste (MR ME-READ)**  
Diese Taste, gefolgt von der gewünschten Speichernummertaste, drücken, um eine gespeicherte Kanalnummer abzurufen.
- ㉔ **Ruf-Anzeige (HOLD)**  
Leuchtet während des Einspeicherns der benutzten Kanalnummer auf.
- ㉕ **Abhörtaste (M MON)**  
Bei Drücken dieser Taste nimmt die Kanalnummer zu. Zusätzlich wird die Betriebsart gewechselt, wenn diese Taste nach der Löschtaste (C CLR) gedrückt wird.

### Mikrofon

- ㉗ **Speicher-Suchtaste (MS MEMORY-S)**  
Nach Drücken dieser Taste werden die gespeicherten Kanalnummern in numerischer Reihenfolge abgerufen.
- ㉘ **Rückstellaste (RESET)**  
Durch Drücken dieser Taste wird das Gerät von Sprechverkehrauf Betriebsbereitschaft zurückgestellt. In Betriebsart III ist Betriebsbereitschaft der Zustand, in dem vom Lautsprecher kein Ton zu hören ist, bis durch einen Bedienungsvorgang auf Sprechverkehr-Betriebsart gestellt wird.
- ㉙ **Sprechaste**  
Die Taste wird zum Senden gedrückt, zum Empfangen losgelassen.
- ㉚ **Squelchaste (SQ)**  
Zum Umschalten zwischen automatischem Squelch und manuellen Squelch. Wenn die Squelchanzeige aufleuchtet, kann die Squelcheinstellung per Hand durchgeführt werden.
- ㉛ **Abhörtaste (MONITOR-S)**  
Wie ㉕ Monitortaste (MON).

## 6-5. Funkverkehr

### A. Empfangen

Wenn das Gerät von einer anderen Betriebsart auf Betriebsart III umgestellt wird, leuchtet die Bereitschaftsanzeige [STDBY] auf. Hierdurch wird angezeigt, daß der Code-Squelch freigegeben

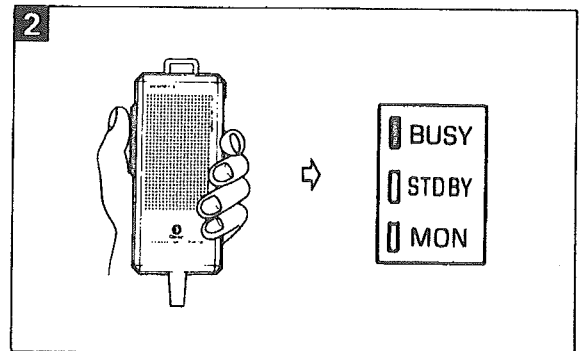
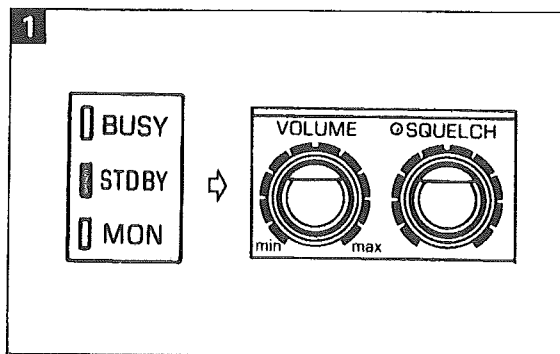
ist. Gleichfalls wird der Empfang auf dem angegebenen Kanal angezeigt. Regeln Sie den Squelchknopf so ein, daß der Empfang möglichst störungsfrei ist.

### B. Senden

Deutsch

Wenn die Sprechaste des Mikrofons gedrückt wird, erklingt ein Piepton, wobei das Gerät gleichzeitig die Rufnummer aussendet. Die Ruf-

Anzeige [BUSY] leuchtet hierbei auf, um die Sprechverkehr-Betriebsart anzuzeigen.



## 7.

## SQUELCH

Der Squelch verhindert, daß in Zeiträumen ohne Signalempfang Ton aus dem Lautsprecher zu hören ist. Es ist normalerweise am besten, die Auto-Squelch-Funktion zu verwenden (Squelch-Anzeige leuchtet nicht auf).

Die Handeinstellung des Squelch (Anzeige

leuchtet auf) wird dann eingesetzt, wenn weit entfernte Stationen mit schwachen Signalen gerufen werden. Der Squelch-Knopf sollte solange nach rechts gedreht werden, bis kein Störrauschen mehr zu hören ist. Hierbei ist in Intervallen ohne Signalempfang nichts zu hören.

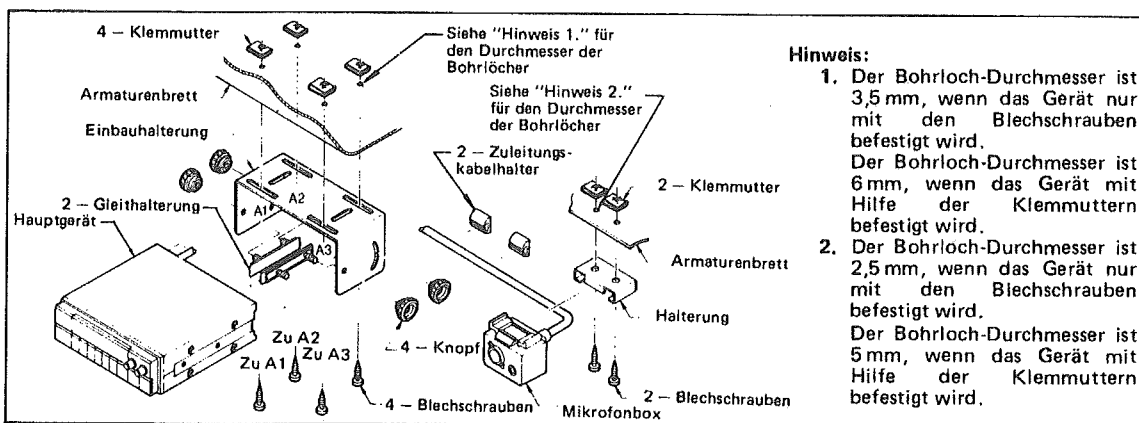
# 8.

## EINBAU

### Einbau unter dem Armaturenbrett

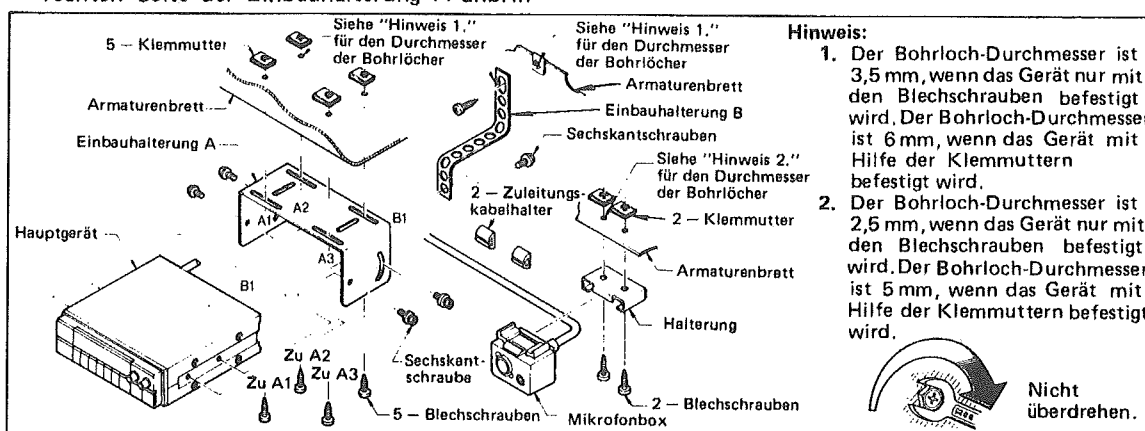
Das Gerät kann fest eingebaut werden oder so, daß man es jederzeit aus der Halterung nehmen kann.

### Einbau des Hauptgeräts



- **Einbau für leichte Entnahme des Geräts**  
Für die Befestigung der Einbauhalterung A 4 Löcher (3,5 mm) ins Armaturenbrett bohren. Die Einbauhalterung A mit den Blechschrauben (M5 x 20) am Armaturenbrett festmachen. Wenn dieses Fahrzeugteil nicht aus Blech besteht, müssen die beiliegenden Klemmuttern (M5) untergelegt werden. Die Gleithalterungen an der linken bzw. rechten Seite der Einbauhalterung A anbrin-

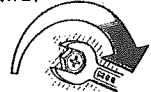
gen und mit den beiliegenden Knöpfen provisorisch festmachen. Die Gleithalterungen müssen mit der langen Seite nach vorn eingebaut werden. Die Gleithalterungen sodann in die Schlitz des Hauptgeräts einfügen und das Gerät nach Festlegen der richtigen Lage bzw. des Einbauwinkels durch Anziehen der Knöpfe festmachen.



- **Fester Einbau**  
Zusätzlich zu den Löchern für Einbauhalterung A ein Loch (3,5 mm) hinter dem Armaturenbrett für die Einbauhalterung B bohren. Das Hauptgerät mit den Sechskantmuttern (M5 x 14) (nicht mit Gleithalterung und Knöpfen) provisorisch an der Einbauhalterung befestigen. Einbauhalterung B so formen, daß Sie vom

Loch an der Rückseite des Geräts bis zum Bohrloch hinter dem Armaturenbrett reicht. Die Einbauhalterung B provisorisch mit den Sechskantmuttern (M5 x 8) am Gerät und einer Blechschraube (M5 x 20) an der Fahrzeugkarosserie festmachen. Sichergehen, daß keine Teile verspannt sind und alle Schrauben anziehen. Die Schrauben dürfen hierbei nicht überdreht werden.

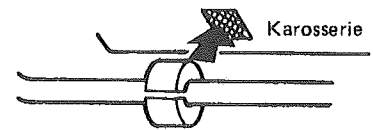
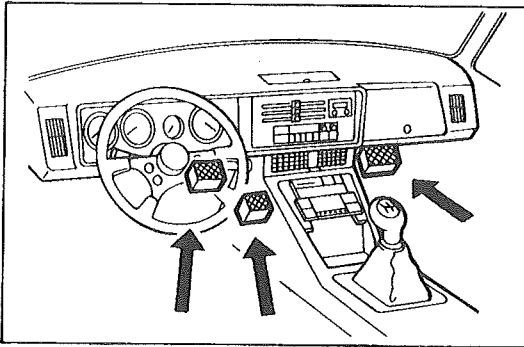
Deutsch





**EINBAU  
ANSCHLUß**

**Einbau der Mikrofonbox**



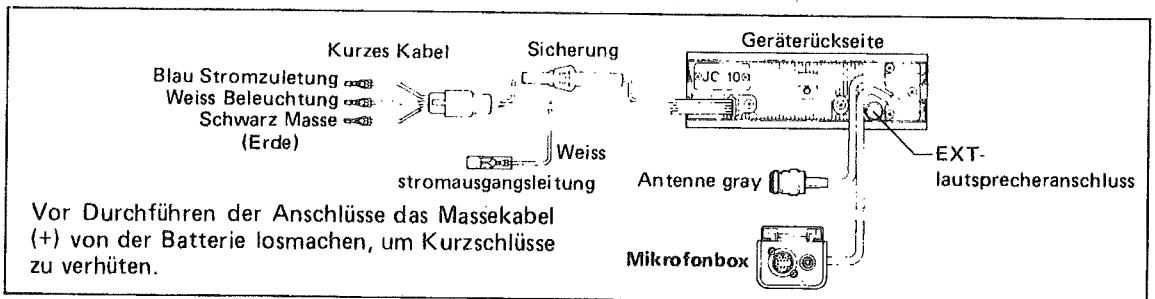
Deutsch

Die Mikrofonbox an einem Ort einbauen, wo Sie den Fahrer nicht beeinträchtigt und wo sie vor Stößen Tritten usw. sicher ist.  
Zwei Löcher (2,5 mm) für die Mikrofonhalterung

bohren und die Halterung mit Blechschrauben (M4 x 20) festmachen. Das Mikrofonkabel mit den beiden Zuleitungskabelhaltern fixieren.

**9.**

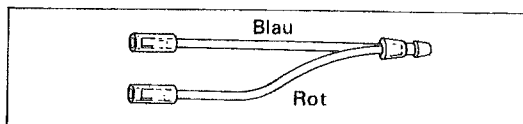
**ANSCHLUß**



**Anschluß an Stromversorgung**

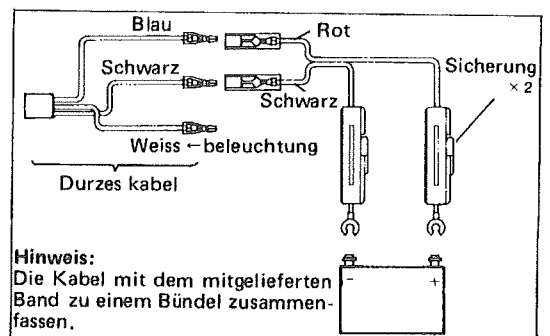
Unbedingt die drei stromversorgenden Anschlüsse durchführen.

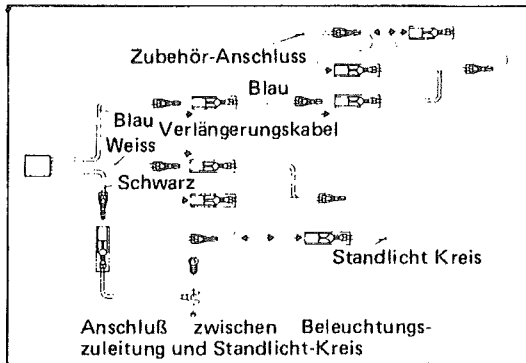
- **Anschluß mit dem kurzen Kabel**  
Die (+) Stromzuleitung am (+) Kabel des Autoradios, Zigarettenanzünder oder ähnlichen Quelle anschließen, wo die Stromzufuhr bei Ausschalten der Zündung unterbrochen wird (z.B. besonderer Zubehör-Anschluß). Für diesen Anschluß das mitgelieferte Y-förmige Kabel verwenden.



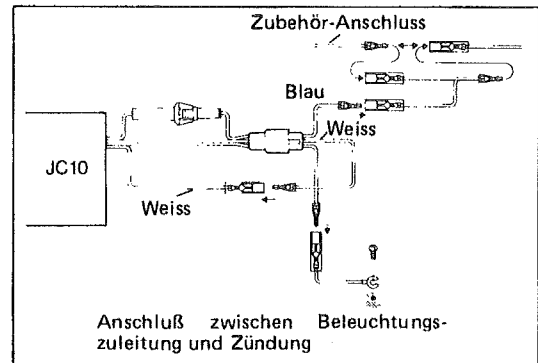
- **Anschluß mit einem langen Kabel (getrennt erhältlich)**

Direkter Anschluß an die Autobatterie hat den Vorteil, daß bei eventuell auftretenden Spannungsabfall oder Rauschen kein Übertragungsverlust auftritt.





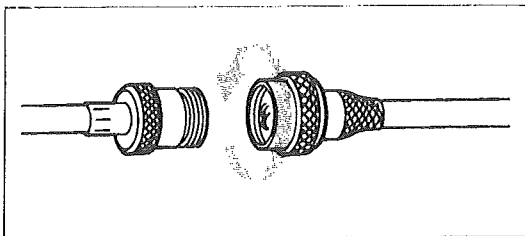
Die Stromzuleitung für die Beleuchtung des Geräts (WEISS) ist an den Standlicht-Kreis anzuschließen.  
Die Stromausgangsleitung (weißes Kabel) für Anschluß zwischen Stromausgang des JC10 und Beleuchtung mit dem Beleuchtungskabel (weißen Kabel) verbinden.



Das Erdungskabel (schwarzes Kabel) mit einer Schraube an einem Metallteil der Fahrzeugkarosserie an Masse legen.  
(Wenn der Zubehör-Anschluß zu weit weg ist, kann das mitgelieferte Verlängerungskabel zu Hilfe genommen werden.)

Deutsch

### Antenne



Die N-Schraubverbindung des starken grauen Kabels mit der Schraubverbindung des Antennenkabels verbinden.

### Mikrofonbox

Auf der Mikrofonbox befinden sich ein Mikrofonanschluß und eine Buchse für einen externen Lautsprecher. Mikrofon und externer Lautsprecher werden nach Einbau der Box ange-

schlossen. Solange der Stecker des externen Lautsprechers an die Buchse angeschlossen ist, wird der im Mikrofon eingebaute Lautsprecher weggeschaltet.

### Buchse für externen Lautsprecher

Diese Buchse dient dem Anschluß eines externen Lautsprechers. Nach Anschluß eines Lautsprechers kann der Ton sowohl vom Mikrofon-

Lautsprecher als auch vom externen Lautsprecher gehört werden.

### Vorsichtsmaß regeln zum Anschluß

- Einen Einbauort wählen, wo Gerät und Kabel keinen hohen Temperaturen und keinen Feuchtigkeitseinflüssen ausgesetzt sind.
- Die Kabel mit den Kabelhaltern, Isolierband und Plastikbändern sichern.  
Es muß darauf geachtet werden, daß die Kabel nicht von scharfen Kanten der Karosserie oder Schraubenköpfen beschädigt werden können.
- Durchgebrannte Sicherungen müssen durch Sicherungen derselben Kapazität ersetzt werden.
- Wenn Sicherungen wiederholt durchbrennen, liegt evtl. eine Beschädigung des Geräts oder eine falscher Anschluß vor. In solchen Fällen muß der Händler bzw. eine autorisierte Kundendienststelle zu Rate gezogen werden.

Deutsch

## 10.

### KUNDENDIENST

#### 1. Garantieschein

Der Garantieschein für dieses Gerät liegt separat bei. Es muß darauf geachtet werden, daß Kaufdatum und -ort eingetragen werden. Den Garantieschein gut aufbewahren.

#### 2. Garantiezeit

Die Garantie für dieses Gerät erstreckt sich über einen Zeitraum von einem Jahr ab Kaufdatum. Wenn innerhalb dieser Zeitspanne eine Störung auftritt, wird Ihr Händler bzw. eine autorisierte Service-Stelle in

Übereinstimmung mit den Garantiebedingungen den Schaden kostenlos beheben.

#### 3. Instandsetzungen nach Ablauf der Garantie und Instandsetzungen von Schäden, für die nicht gehaftet wird

Ihr Händler bzw. eine autorisierte Service-Stelle kann Instandsetzungen für einen geringen Betrag durchführen. Falls es bezüglich des Kundendienstes Fragen gibt, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder eine autorisierte Service-Stelle.

## 11.

### TECHNISCHE DATEN

Frequenzen:	933,0125–933,9875 MHz, 934,0125–934,9875 MHz
Steuerkanal:	933,0125, 934,0125 MHz
Sprechkanäle:	933,0375–933,9875 MHz (in 25 kHz Schritten) 934,0375–934,9875 MHz (in 25 kHz Schritten)
Ausstrahlungsart:	Steuerkanal F2D Sprechkanal F3E
Übermittlungsformat:	Einkanal-System
Antennenimpedanz:	50 Ohm, unsymmetrisch
<b>(Übertragung)</b>	
Antennenleistung:	5 W
<b>(Empfang)</b>	
Empfangsformat:	Doppel-Superheterodyne
Zwischenfrequenzen:	1. ZF 58,1125 MHz 2. ZF 455 kHz

#### Empfangsempfindlichkeit:

besser als 0 dB  $\mu$ V (20 dB  
NQ)

Ausgangsleistung: 1 W/8 Ohm

Stromversorgung: 13,8 V Gleichstrom  
(– an Masse)

#### Leistungsaufnahme:

(bei 13,8 V, Beleuchtung aus)  
Betriebsbereitschaft (STDBY);  
0,6 A

Bei Übertragung; bis zu 2,5 A

#### Außenabmessungen:

160(B) x 50(H) x 150(T) mm  
(ausschließl. hervorstehender  
Teile)

#### Gewicht:

ca. 1,5 kg (Hauptgerät ohne  
Zubehör)

# 12.

## SONDERZUBEHÖR

<b>JAB-930</b>	Antenne für Heimstation	<b>SPA-923</b>	Kontrolllautsprecher
<b>JAT-930</b>	Antenne für Auto, Kofferraum/ Stufenheck	<b>JP-1000A</b>	Schulterriemen für Transport im Freien
<b>JAT-931</b>	Antenne für Auto, Kofferraum	<b>CAX-277</b>	Dreh-Rack
<b>CAA-076</b>	Gleichstrom-Gleichstrom-Wandler	<b>CAX-280</b>	Adaptersatz für Dreh-Rack
<b>JP-9101A</b>	Heimstation-Netzteil	<b>CAA-080</b>	Antennen-Verlängerungskabel für Trageriemen
<b>EMA-032</b>	Flex-Mikrofon	<b>CCA-077</b>	Langes Kabel für direkten Anschluß an die Autobatterie
<b>EMA-033</b>	Mikrofon mit Ständer für Heim- station		

Deutsch

# 13.

## FEHLERSUCHLISTE

Im Falle einer Störung sollte man zunächst versuchen, den Fehler anhand der folgenden Liste selbst zu finden und zu beheben. Sollte dies nicht möglich sein, muß umgehend Ihr Fachhändler oder eine autorisierte Service-Stelle zu Rate gezogen werden.

STÖRUNG	PRÜFPUNKTE	BEHEBUNG
Keine Übertragung möglich.	Funkverkehr durch zu viele Radiowellen gestört.	Eine Weile warten und die Sprechaste erneut drücken.
	Das Gerät ist auf Abhörbetrieb gestellt.	Wechsel von Abhör- zu Sprechbetrieb ist möglich, wenn die Rufnummern identisch sind und ein Steuersignal von der anderen Station empfangen wird.
	Die Rufnummer ist nicht 5-stellig, sondern kürzer.	Mit den Zifferntasten eine 5-stellige Rufnummer einstellen. Zu 3- oder 4-stelligen Rufnummern vorne Nullen (0) hinzufügen.
Kein Empfang möglich.	Lautstärke auf min. (Knopf ganz nach rechts) gestellt.	Lautstärke erhöhen.
	Die Rufnummer der anderen Station ist anders.	Die richtige Rufnummer der anderen Station mit den Zuffertasten einstellen oder die CQ-Taste verwenden.
Der Sprechverkehr wird unterbrochen, wobei bei Sprechbeginn Töne zu hören sind.	Datentöne werden gehört.	Nach Drücken der Sprechaste beginnt das Gerät zunächst mit der Suche nach einem freien Kanal und der gewünschten Station. Zu Beginn des Empfangs ist ein Piepen als Bestätigungston zu hören (höchstens 2,5 Sek.). Das Gerät arbeitet normal.
Der Sprechbereich ist eingeschränkt.	Es werden nicht die richtigen Anschlußkabel und nicht die angegebene Antenne verwendet.	Koaxialkabel (z.B. 2,5D-2V oder 3D-2V) und die angegebene Antenne verwenden.